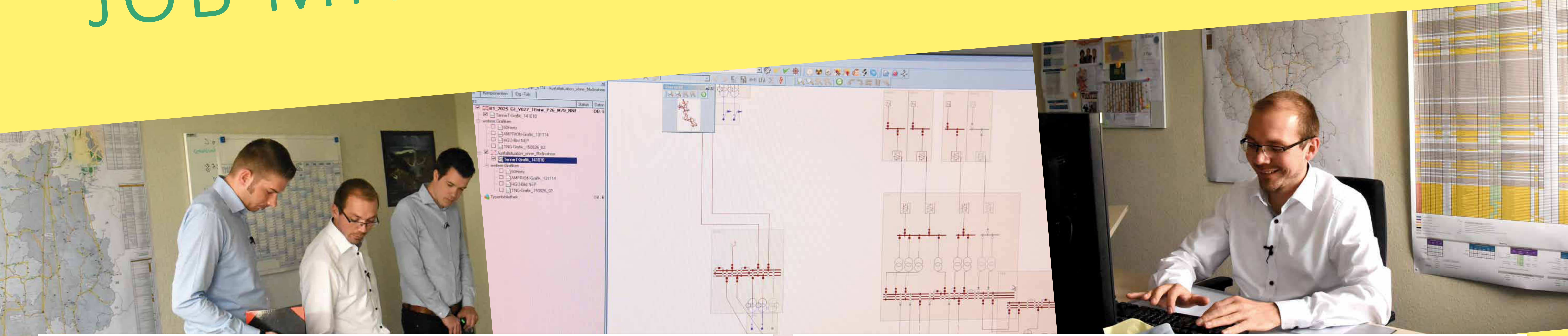




## NETZPLANUNG & -MANAGEMENT – JOB MIT HOCHSPANNUNG



### WAS MACHST DU DEN GANZEN TAG?

Du verbringst viel Zeit mit dem Studieren von Plänen. Mit ihnen kennst du dich fast besser aus als in deiner Jackentasche. Ganz wichtig für deine Arbeit sind Informationen, z. B. wo welche Anlagen stehen und wie viel Energie sie ins Netz einspeisen. Diese Infos beschaffst du mit links. So weißt du auch darüber Bescheid, wie viel Energie genau in diesem Moment gebraucht wird.


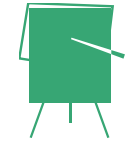

### WAS HAT DAS MIT DER ENERGIE- WENDE ZU TUN?

Grüne Energie wird nicht immer dort produziert, wo sie verbraucht wird. Daher braucht es Personen, die Netze planen. So kann beispielsweise sauberer Windstrom vom Norden in den Süden kommen. Netze müssen stabil sein. In dem Moment, in dem Strom erzeugt wird, muss er auch genutzt oder gespeichert werden. Im Netzmanagement kümmert man sich darum, dass die Netze nicht zusammenbrechen.

### WAS MUSST DU KÖNNEN ODER LERNEN?

- › Alle Fächer, die irgendwie mit Technik zu tun haben – Mathe, Physik, IT ...
- › Strukturiertes Arbeiten – wer Pläne ständig verlegt, ist fehl am Platz
- › Daten analysieren – auch wenn man sich durch einen wahren Zahlenberg wühlen muss
- › Juristisches Wissen, Ahnung von Finanzen etc. – je nach Job

### WIE KOMME ICH ZUM BEISPIEL ZU DEM JOB?

-  Technische/r Systemplaner/in Fachrichtung Elektrotechnische Systeme (Ausbildung)
-  CAD-Fachkraft Elektrotechnik (Weiterbildung)
-  Ingenieur/in Elektrotechnik (Studium)



### WARUM GENAU DER JOB?

„Die Energietechnik hat mich schon immer sehr interessiert. Daher habe ich mich für eine Ausbildung und zwei Studiengänge in diesem Bereich entschieden. Besonders Spaß an meiner täglichen Arbeit macht mir die Vorstellung, dass wir unseren benötigten Strom zukünftig nur mit Hilfe der erneuerbaren Energien erzeugen.“

Martin Lips, Elektroingenieur Netzentwicklung